

KI gemeinsam nutzbar machen – zwei Beispiele



FACHKONGRESS
●●●●●●●●●●●●
DES IT-PLANUNGSRATS

Effizienzsteigerung im Föderalismus ist ein wichtiger Teil des Zielbildes der Säule KI



Vision SPT Datennutzung: Wir optimieren die Rahmenbedingungen für eine sichere, vertrauenswürdige und qualitätsgesicherte Datennutzung, um ihr Potenzial für eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung und einen zukunftsweisenden öffentlichen Sektor zu erschließen.

Beschluss in der 43.
Sitzung des IT-PLR

Zielbild der Säule KI:

Mit KI, die die **föderale Verwaltung** zukunftsfähiger, vertrauenswürdiger und innovativer macht sowie **effizientere und datenbasierte Entscheidungen** ermöglicht, um Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen besser zu dienen.*



*Aufbauend auf der Vision wurde ein Zielbild des Kompetenzteams KI erarbeitet.

Die Öffnung des Marktplatzes der KI-Möglichkeiten (MaKI) und weitere Ergebnisse des Kompetenzteams erleichtern die föderale KI-Kooperation



Beschluss „Pilotprojekt KI-Marktplatz“

- Marktplatz der KI-Möglichkeiten wird für Landes- und Kommunalverwaltungen geöffnet
- Ermöglicht interföderalen Überblick über alle nicht VS-NfD-klassifizierte KI-Systeme der öffentlichen Hand
- Trägt zu effizienterer, ebenenübergreifender Zusammenarbeit im Bereich KI bei

Beschluss in der 45. Sitzung des IT-PLR



Zwischenbericht „Infrastruktur und Standards für Generative KI in der Öffentlichen Verwaltung“

- Machbarkeitsstudie wird beauftragt und Expert:innennetzwerk gegründet
- Ziel ist Erarbeitung von Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Umsetzungsoptionen für interföderale Plattform zur Entwicklung, Beschaffung und Nutzung von GenAI-Anwendungen, gemeinsamen Standards und Architekturvorlagen



Prüfschema und Best Practice-Sammlung

- „Prüfschema zur Einschätzung des Kritikalitätsgrades einer KI-Anwendung“ & „Best Practice-Sammlung für KI-Governance-Strukturen“
- Helfen, KI-Systeme einheitlich im Rahmen einer KI-Governance zu prüfen und Risiken zu erkennen

Dem Beschluss zur MaKI-Öffnung ging ein Partizipationsprozess mit allen 16 Ländern und weiteren Akteuren voraus



Über das Maßnahmenteam eingebunden

- Hamburg*
- Niedersachsen*
- Nordrhein-Westfalen
- BMI*
- Deutscher Städtetag
- Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Deutscher Landkreistag*
- KGST*
- Landeshauptstadt München*

Im Workshop am 18.07. beteiligt worden

- Baden-Württemberg*
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg*
- Bremen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- BfDI

Im Workshop am 31.07. beteiligt worden

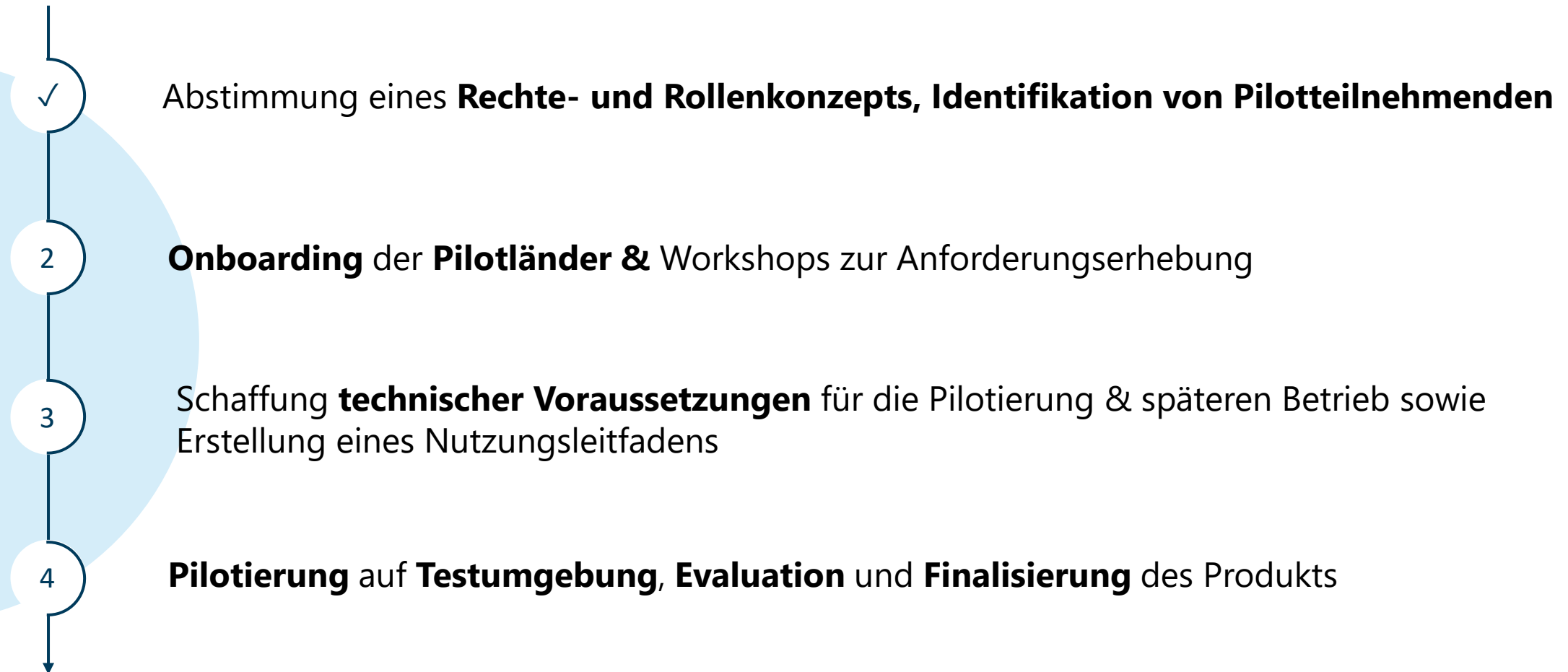
- Saarland
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Im Termin am 12.08. beteiligt worden

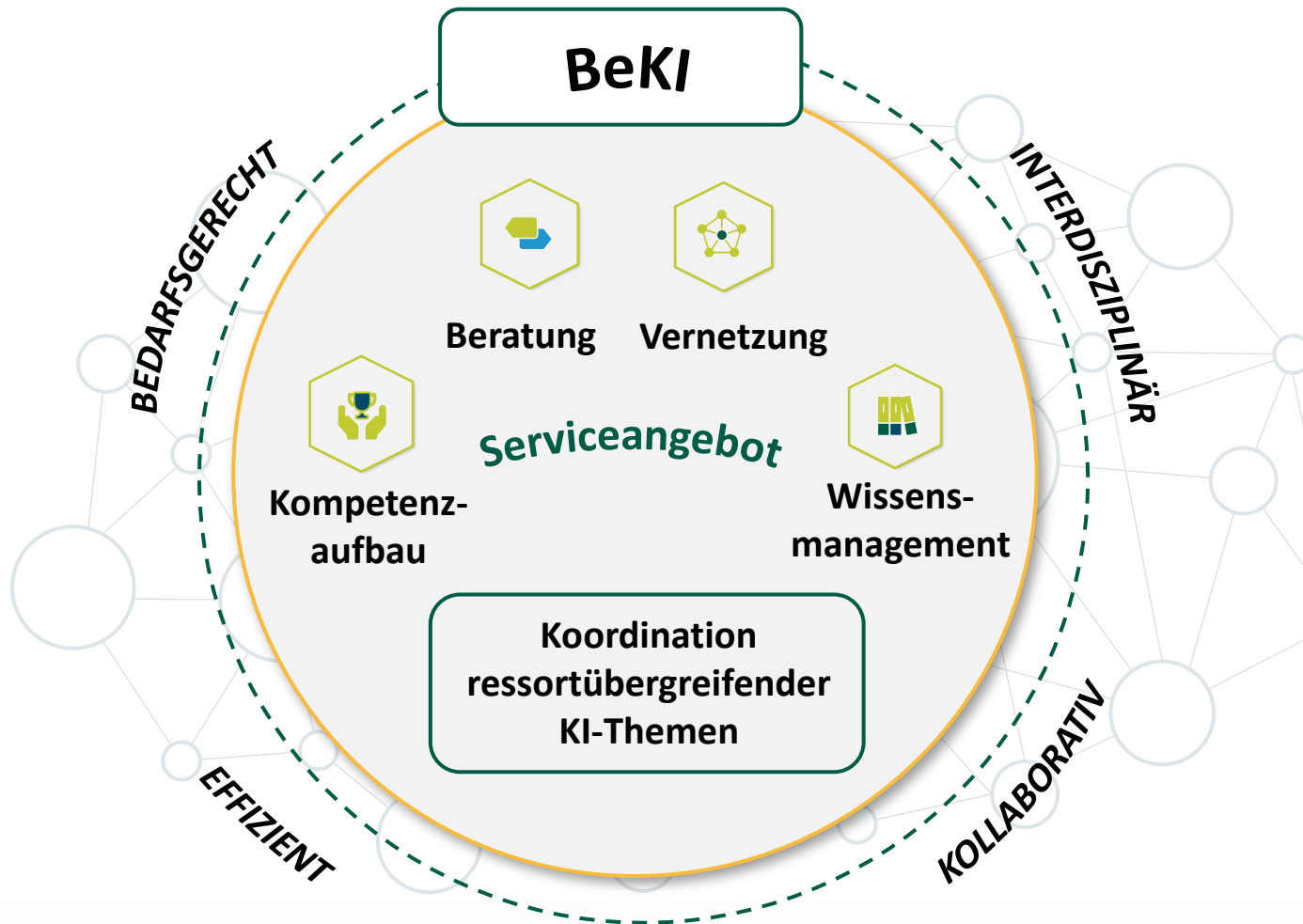
- Hessen*

*Seit 2025 im Sprint-Team zur Öffnung des MaKI beteiligt

Aktuelle Entwicklungen



Der Marktplatz der KI-Möglichkeiten als ein Produkt des BeKI



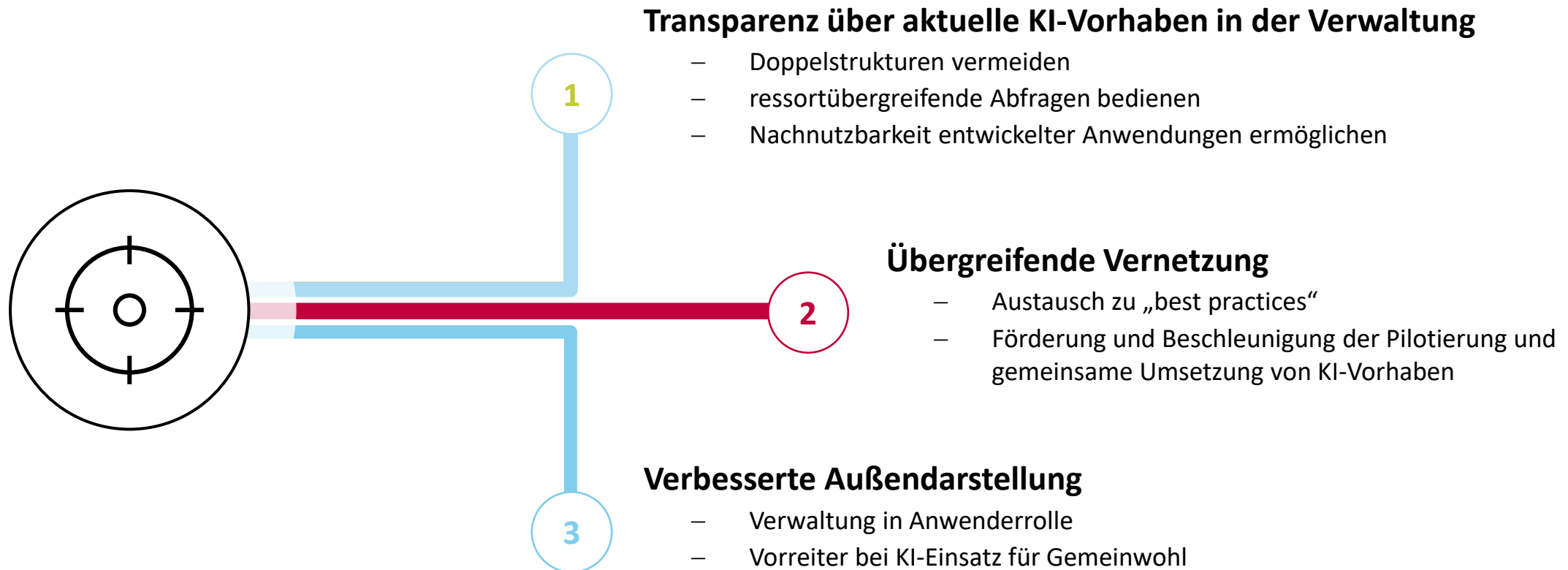
Eine öffentliche Verwaltung, die KI **chancenorientiert** und **verantwortungsvoll** für das Gemeinwohl einsetzt.

Vision

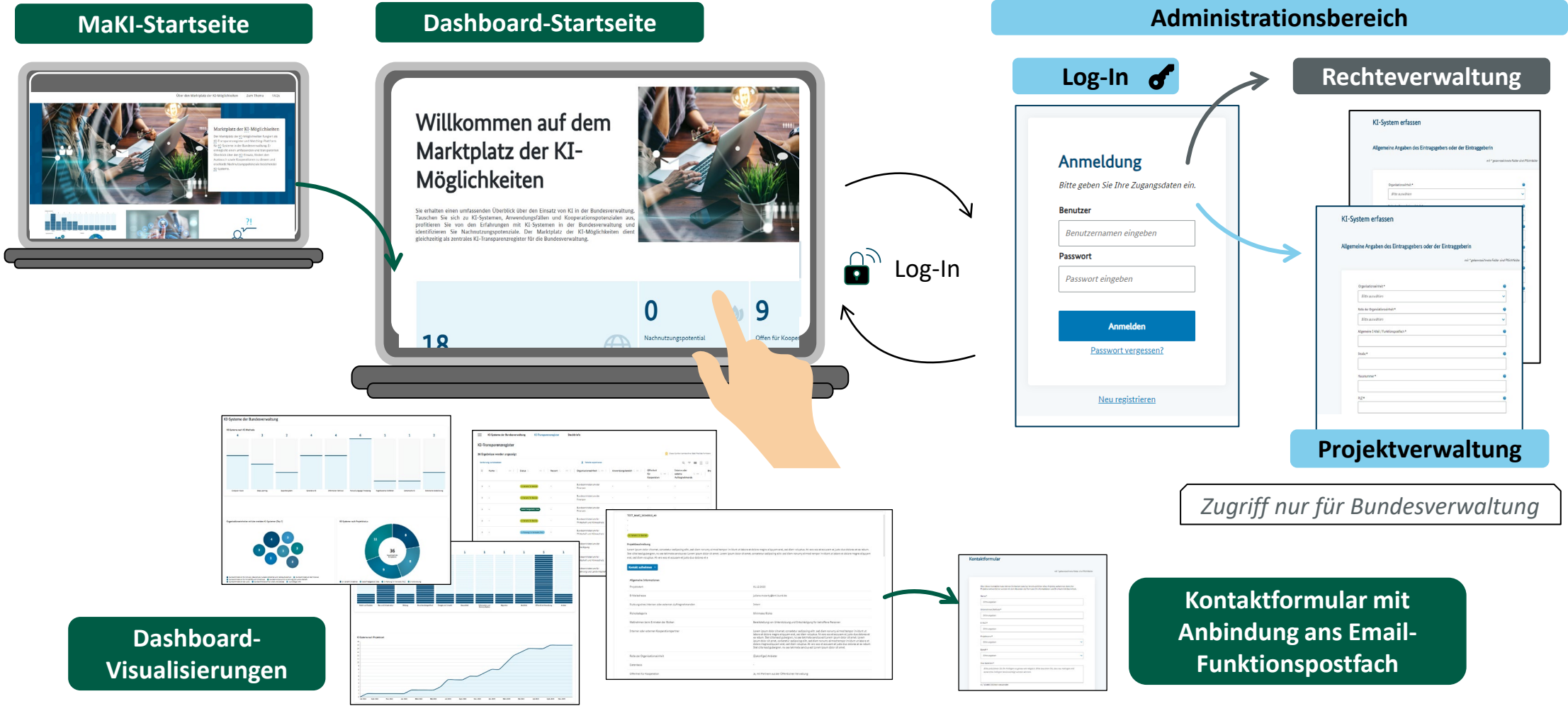
Das BeKI ist **Impulsgeber** und befähigt die Bundesverwaltung als **zentrale Anlaufstelle**, KI sicher, kompetent, transparent und koordiniert einzusetzen, um Verwaltungsprozesse nachhaltig zu transformieren.

Mission

Plattform zur Förderung der KI-Nutzung in der Verwaltung



Struktur des MaKI



„KI4BW“, die KI-Plattform für Baden-Württemberg

Dr. Kathrin Schumacher

Ministerium des Inneren, für
Digitalisierung und Kommunen
Baden-Württemberg - IT-
Koordination

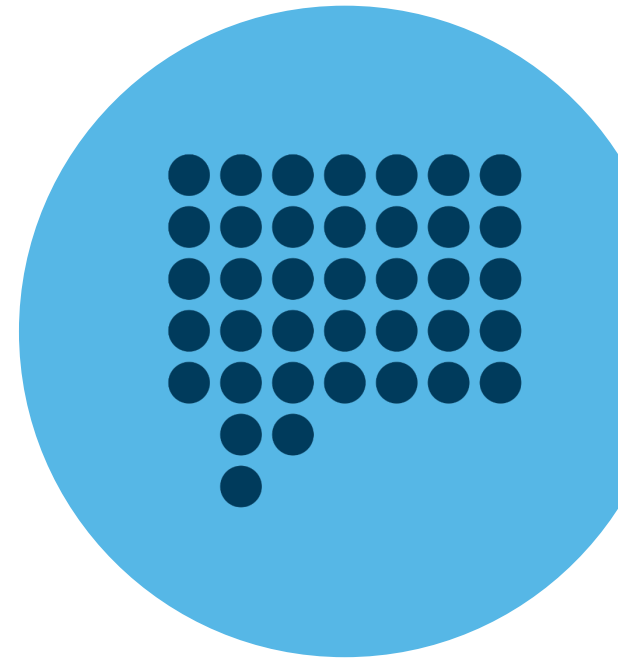
„KI4BW“, die KI-Plattform für Baden-Württemberg

1. Zielbild KI4BW

2. Die KI-Plattform

- Grundgedanke der KI-Plattform
- Prinzipien
- Aufbau

3. KI4BW und F13



Unser Ziel ist die Bereitstellung einer zentralen KI-Plattform für KI-Anwendungen im Land

Die KI-Plattform soll Grundlage für folgende Anwendungen sein:

- Vorhersagesysteme, Task-orientierte Services und Chatbots,
- Assistenten und Co-Piloten sowie
- eigenständig agierende Agenten

Die Referenzarchitektur der KI-Plattform wollen wir veröffentlichen:

- Zur Nachnutzung
- Zur Gestaltungsorientierung

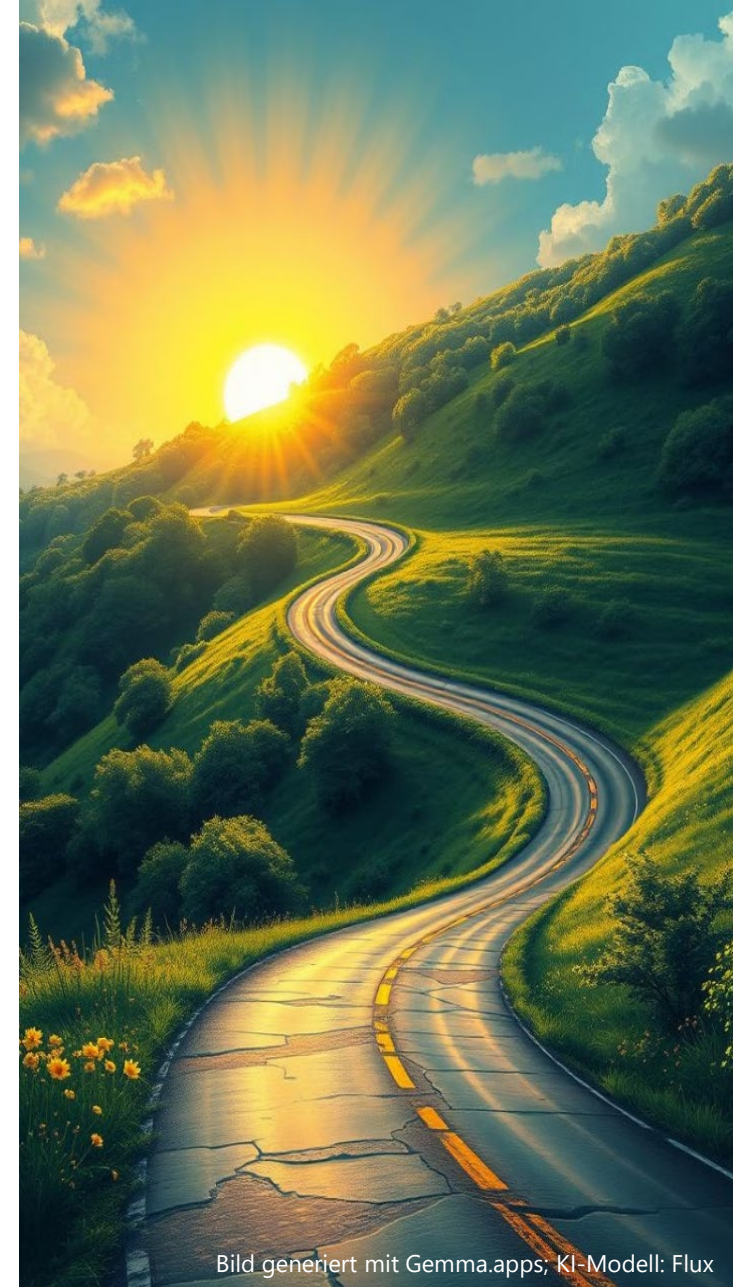
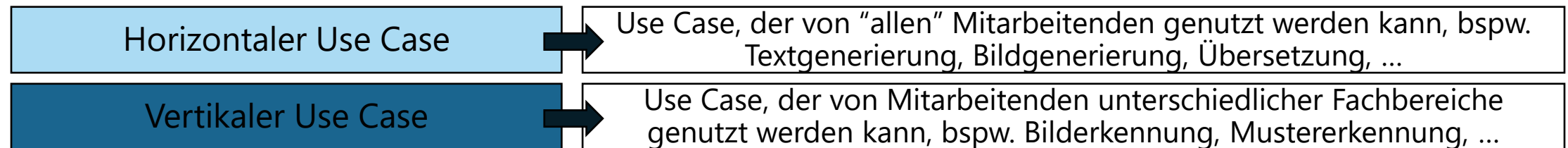
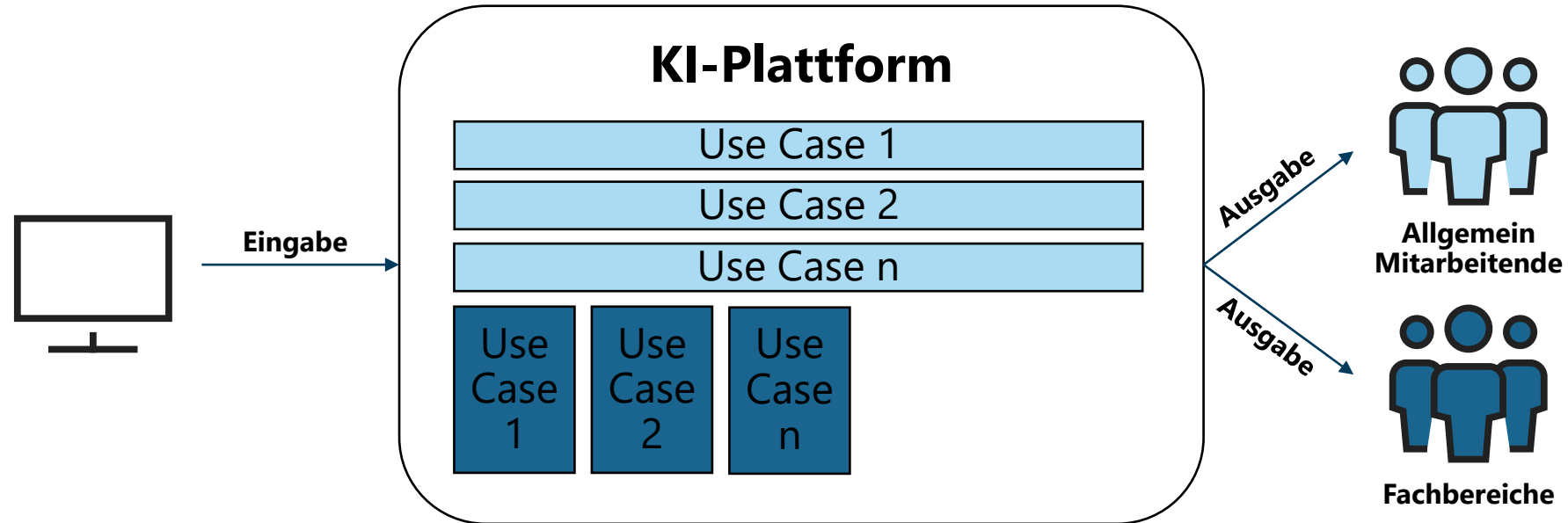


Bild generiert mit Gemma.apps; KI-Modell: Flux

Grundgedanke der KI-Plattform



flächendeckender Einsatz, flexibel erweiterbar, on-premises Betrieb

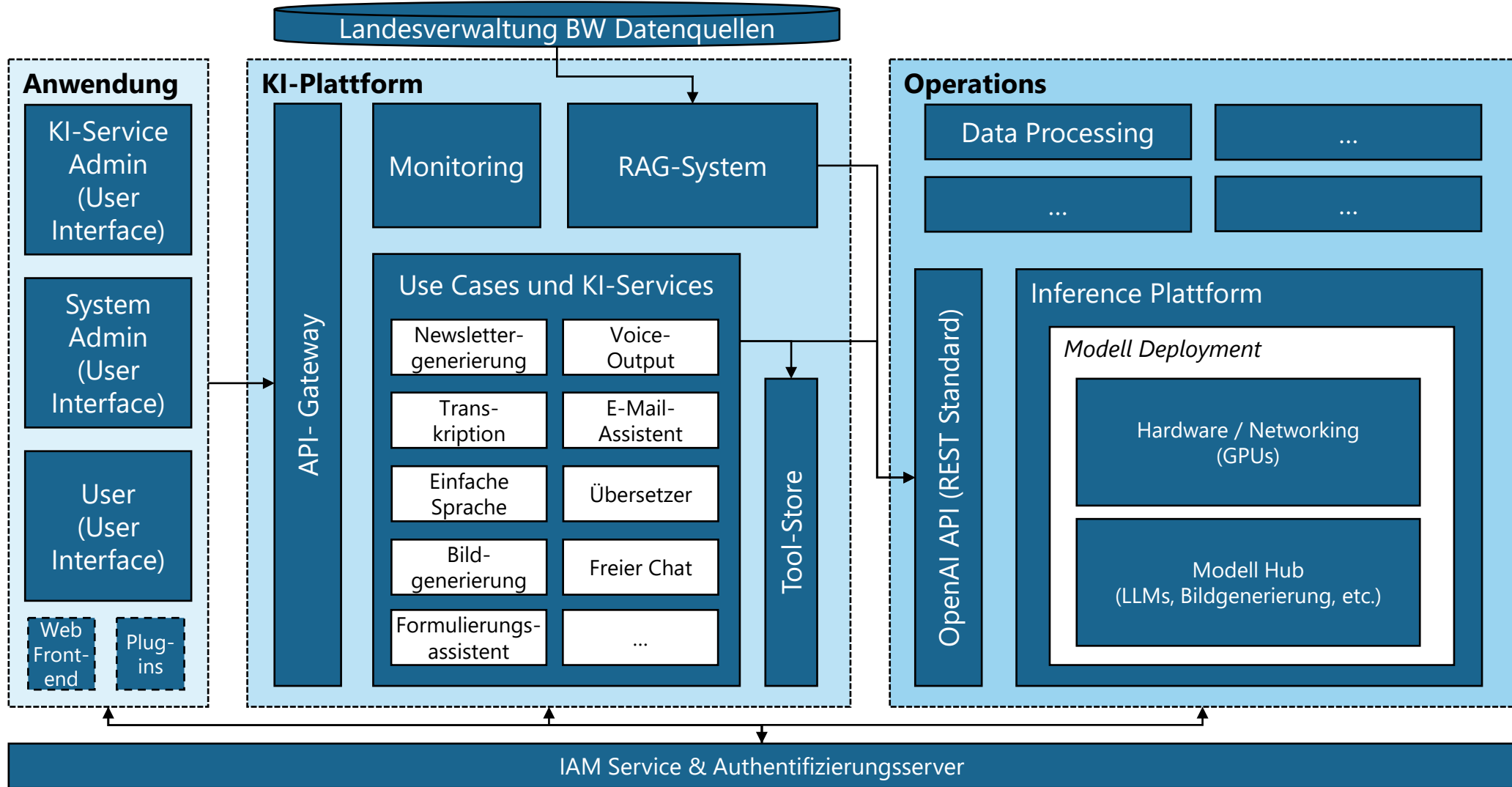
Prinzipien der KI-Architektur und -Umsetzung (1)

- **Modularisierung und Service-orientierte Architektur:** Austauschfähigkeit, autarke Entwicklung, gemeinsame Nutzung zentraler Dienste
- **Erweiterbarkeit:** Standardisierte Schnittstellen, Microservices-Architektur
- **Nutzung von Open Source Komponenten:** Schnellebigekeit, Austauschfähigkeit
- **Bereitstellung als Open Source Software:** EfA-Prinzip
- **Zentrales RAG-System:** Prüfung und Nutzung publizierter OSS-Komponenten
- **Kapselung des Inference Layer:** Austauschbarkeit der Modellbereitstellung

Prinzipien der KI-Architektur und -Umsetzung (2)

- **Verwendung von Open Source KI-Modellen:** Unabhängigkeit von Cloud Angeboten, Hohe Qualität von Open Source Modellen
- **On Premises:** Betrieb auf landeseigenen Systemen, Gewährleistung der Datensouveränität
- **Mandantenfähigkeit:** Trennung nach unterschiedlichen Organisationen
- **Rollen und Berechtigungen:** Abbildung vorhandener Zugriffsberechtigungen
- **Vermeidung/Reduzierung von Halluzinationen:** RAG, GraphRAG

Aufbau der KI-Plattform (schematisch)



KI4BW und F13

F13 ist eine vom Land Baden-Württemberg entwickelte **KI-basierte Textassistentz** zur Anwendung im Webbrowser. Sie umfasst derzeit vier Funktionen:

- einen Chat-Bot,
- eine Rechercheassistentz zu landespolitischen Themen,
- die Generierung von Zusammenfassungen,
- sowie die Erstellung von Ministerrats-Vermerken

Langfristig soll es in Baden-Württemberg eine zentrale KI-Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Bisherige und zukünftige F13-Funktionen werden über die Plattform bereitgestellt.

Kontakt



Dr. Annika Busse

Senat der Freien und Hansestadt
Hamburg – Senatskanzlei, Amt
für IT und Digitalisierung

kompetenzteam.ki@sk.hamburg.de

Dr. Maximilian Lukas Wehage

Bundesministerium des Innern
und für Heimat – Projektgruppe
Künstliche Intelligenz

PGKI@bmi.bund.de

Andree Pruin

Deutscher Landkreistag -
Teamlead „Öffnung des MaKI“
im Kompetenzteam KI

Andree.Pruin@landkreistag.de

Dr. Kathrin Schumacher

Ministerium des Inneren, für
Digitalisierung und Kommunen
Baden-Württemberg

Kathrin.Schumacher@im.bwl.de



Danke

**für Ihre
Aufmerksamkeit!**